

Weihnachtsmarkt 2004

Samstag, 27. November 2004, auf dem Röschibachplatz.

Der Weihnachtsmarkt 2004 zog noch mehr Stände an wie im 2003. Er fand dieses Jahr das erste Mal von 11:00 bis 20:00 Uhr statt. Bis um 19:00 war reger Betrieb an den Ständen, anschliessend versiegte der Besucherstrom. Doch das tat der guten Stimmung unter den Standbetreibern aber keinen Abbruch. Die meisten waren mit Ihren erzielten Umsatz zufrieden. Die weihnächtliche Beleuchtung nach dem Eindunkeln verwandelte den Röschibachplatz in einen veritablen Chrstkindelmarkt. Die Busreise nach Nürnberg konnten sich die WipkingerInnen dieses Jahr sparen!



Der Quartiervereinsstand mit den Glühweindamen.



Zum ersten Mal bis in die
Abendstunden shoppen.



Das Wetter war perfekt!



Der "Kulturchef"
des QV organisiert.
Ramon hat seine
Feuertaufe
bestanden und den
Weihnachtsmarkt
erfolgreich zu
ersten Mal
organisiert.



Siegessicher und erfolgreich
verkauft? Scheint so!



So eine Auswahl gab

es noch nie an
einem
Weihnachtsmarkt.
Neuer Rekord an
Verkaufsständen.



Armin am Grill



Das Gewerbe verschenkte
Pilzrisotto



Marroni vom QV



Ursula, Karin und Cornelia;
die starke Frauenfraktion im
Vorstand des QV arbeitet
intensiv an der bewährten
Rezeptur des Glühweins.



Die Wipkinger Jugend ist

aktiv beteiligt.



Für die Standbetreiber wars anstrengend, von 11 bis 20 Uhr zu verkaufen, aber es machte auch Spass.



Hunger zwischendurch



Der QV DJ sorgte für
Weihnächtliche Stimmung.



Mit Kind und Kegel
unterwegs.



Grosse Kinderaugen staunen
ob der kulinarischen

Angebote. Duftet es hier nach Marroni oder nach Bratwurst?



Machen Cervelats wirklich glücklich?



Das Sparschwein des QV wurde gut gefüllt. Herzlichen Dank an alle Spender!



Keiner zu klein um
nicht auch am
Weihnachtsmarkt

dabei zu sein.



Beim Eindunkeln wars noch schöner.

